

**Auslands-Studienaufenthalt an der**

**Universität: University of Lapland/ Rovaniemi**

**Stadt/Land: Rovaniemi/ Finnland**

**Aufenthaltssemester/jahr: WS 2012**

**Studienrichtung an KUNI: Lehramt BE, WE, TG**

---

### **Meine Erfahrungen**

**(betreffend Uni, Studienrichtungen, LVs in English, Wohnungssuche, .....):**

Mein Studienaufenthalt im Norden von Finnland hat meine bisherige Studienzeit an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung/ Linz sehr bereichert. Ich habe einen Einblick in eine überaus fremde und bunte Kultur gewonnen, die sich durch die starken Traditionen des Nordens ganz klar von unserer mitteleuropäischen Lebensweise unterscheidet.

In Lapland haben mich die atemberaubende Natur und die speziellen Lichtverhältnisse sehr beeindruckt und auch mein persönliches gestalterisches Schaffen beeinflusst. Besonders das Erlernen der Grundzüge der finnischen Sprache im August hat meinen Aufenthalt geprägt, da ich so auch mit FinnenInnen in Kontakt gekommen bin. Aber auch das Kennenlernen unterschiedlichster Erasmus - StudentInnen aus den verschiedensten Ländern dieser Welt, hat meine Englischkenntnisse wieder etwas aufgefrischt.

Durch dieses Training habe ich auch in den diversen Präsentationen, die ich in englischer Sprache gegeben habe, mit mehr Selbstbewusstsein agieren können und kompetenter gewirkt.

Als Studentin der „Faculty of Art and Design“ habe ich viele neue Eindrücke und Ideen ergänzend zu dem Angebot, das ich in Linz habe, bekommen. Besonders im Themenbereich Textiles Gestalten konnte ich mir viele traditionelle Arbeitsweisen (Filzen, Sticken, Stricken ...) aneignen und diverse Strategien entwickeln, die diese Techniken für Kinder und Jugendliche im schulischen Kontext attraktiv machen können.

Im Bereich Technische Werkerziehung habe ich durch den besonderen Einfluss des Skandinavischen Designs meine persönlichen Fähigkeiten im Produkt Design/ Product Development erweitert und mir Anregungen für meine Tätigkeit als Lehrperson geholt.

Das „Department of Art Education“ der Universität Lapland setzt einen besonderen Schwerpunkt im Bereich „Land Art/ Environmental Art“ und „Community Based Art“. Hierbei wird es ganzen Dörfern (Communities), die sich in abgelegenen Regionen befinden, ermöglicht, in Kontakt mit Umweltgestaltung und Kunst zu treten.

**Ich habe die Möglichkeit gehabt, durch einen Laternen- Design und Feuerskulptur Workshop, das jährliche „Riverlights Event“ in Rovaniemi mit zu gestalten. Wir haben in Kooperation mit lokalen Schulen, der Universität und anderen interessierten Personen ein sehr beeindruckendes Spektakel auf die Beine gestellt, das die ganze Stadt, trotz Kälte und Dunkelheit, mobilisiert hat.**

**Dabei habe ich auch gelernt, welche Dinge zu beachten sind, wenn größere Projekte umgesetzt werden, die den regulären Klassenverband überschreiten und im öffentlichen Raum installiert werden.**

**Für mich lassen sich die in Finnland gesammelten Ideen und Anregungen hervorragend in den noch bevorstehenden Unterrichtspraxen und im späteren Berufsleben umsetzen. Besonders der Workshop zum Thema „Experimentelle fotografische Techniken“, hat mir eine neue Perspektive gegeben, wie man SchülerInnen den Bereich Fotografie mit ganz einfachen Werkzeugen und Materialien erschließen kann.**

**Weiters habe ich mich dieses Semester sehr intensiv mit dem Thema der menschlichen Figur/ Figurenzeichnen beschäftigt, mein eigenes Können in diesem Bereich verbessert und viele interessante Möglichkeiten erfahren, dieses oft als schwierig gehandelte Thema, für Jugendliche zugänglich und erlernbar zu machen.**

**Zum Abschluss möchte ich noch sagen, dass Rovaniemi für mich eine sehr positive Erfahrung war und ich diese Studiendestination nur weiterempfehlen kann.**

**Die Übermittlung des Berichtes an das International Relations Office gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf unserer homepage einverstanden ist.  
Sollte der/die VerfasserIn damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im Bericht festzuhalten.**